Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 69 (1965)
Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sitzung des Zentralvorstandes

21. November 1964, 14.30 Uhr, in Zürich.

(Protokollauszug)

Anwesend: 12 Mitglieder. Entschuldigt abwesend: Frl. O. Dürrenberger.
Geschäfte:

1. *Zeitung und Schriftenreihe:*

   a) Unsere Schriftenreihe wurde nun längere Zeit von Frl. Martha Balmer, Basel, betreut. Frl. Balmer möchte dieses Amt abgeben. Wir danken ihr ganz herzlich für alle Mühe und Arbeit. Gerne vernehmen wir, daß sich Frl. Margrit Balmer, Bern, erneut zur Verfügung gestellt hat, die Schriftenreihe zu betreuen.

   b) Die Werbung für unsere Zeitung wird wiederum im selben Rahmen durchgeführt.

2. *Heim:*

   Auf 1. März 1965 müssen die Tarife neu festgelegt werden.

3. *Stellenvermittlungsbüro:*

   Für die frei gewordene Stelle konnte eine neue Hilfskraft gefunden werden.

4. *Emma-Graf-Fonds:*

   Das neue Reglement ist gedruckt worden.

5. *Umfrage Teilzeitarbeit:*

   Die Frage betr. Teilzeitarbeit verheirateter Lehrerinnen soll in den Sektionen besprochen und der Bericht bis Ende Januar an die Zentralpräsidentin gesandt werden.

6. *Neuaufnahmen:*

   Sektion Basel-Land: Bugmann Verena, Birsfelden; Degen Elisabeth, Oberwil; Holdener Mechthild, Frenkendorf; Keller Marianne, Basel; Kocher Doris, Münchenstein; Leimgruber Hulda, Liestal; Leimgruber, Lina, Reinach; Moosbrugger Margrit, Birsfelden; Rinderspacher Lotti, Birsfelden; Rippert-Bandi Ursula, Binningen; Stocker Erika, Binningen.

   Sektion Burgdorf: Aeberhard Verena, Rüderswil.

   Sektion Freiburg: Anliker Heidi, Flamatt; Rufer Charlotte, Flamatt.

   Sektion Thurgau: Friedli Anita, Kreuzlingen; Kihm Barbara, Amriswil.

7. *Verschiedenes:*

   Der Sektion Thurgau wird eine Subvention an ihren Kurs gewährleistet.

Die Aktuarin: *P. Gimmel*

Wir freuen uns über die Nachricht, daß der *Bernische Frauenbund* an der Delegiertenversammlung vom 26. November

Helene Stucki

anläßlich ihres 75. Geburtstages zu seinem *Ehrenmitglied* ernannt hat. Die Jubilarin hat den BFF seit Jahren als Einzelmitglied unterstützt und ihm ihr Interesse durch fast lückenlosen Besuch der Versammlungen bekundet. Sie hat ihr ganzes Wissen und Können großzügig zum Fortschritt der Bernerfrauen eingesetzt und in Wort und Schrift die oft vergessenen Ideale der Solidarität und der Menschlichkeit verkündet. Die Bernerfrauen danken ihr dafür.

Ein stilles Jubiläum

Wir wollen nicht unterlassen, es den Leserinnen bekannt zu geben. Ein Jahrzehnt wirkt Fräulein Milly Enderlin als Redaktorin der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung. Wir verdanken ihr viel, denn sie sinnt unablässig auf Mittel und Wege, unser Blatt äußerlich ansprechend, inhaltlich anregend und reich zu gestalten. Sie besorgt das Inseratenwesen, um mitzuhelfen, die Zeitung durch die Teuerung hindurch zu tragen.

Für ihre treue, unermüdliche und mit großer Einfühlung in die Probleme der Lehrerin geleistete, zehnjährige Arbeit danke ich Milly Enderlin im Namen der Redaktions-Kommission und, ich darf es annehmen, auch im Namen aller Leserinnen. Magda Werder, Präsidentin der Redaktions-Kommission

Jahrestagung der interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Von Jahr zu Jahr steigt die Teilnehmerzahl, die an der Jahresversammlung der interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe teilnimmt. Am 21. November 1964 konnte der Präsident, Dr. h. c. *Rudolf Schoch,* im Theatersaal des Volkshauses in Zürich über 1000 Lehrerinnen und Lehrer aus 250 Gemeinden begrüßen. Als Hauptthema wurde die «*Gemütsbildung*» gewählt. Für die Lektionen hatten sich die bewährten Lehrkräfte Georg Gisi, Elisabeth Keller, Elisabeth Lenhardt, Vali Peter, Luise Wetter und Adelheid Wieser mit ihren Klassen zur Verfügung gestellt. Wie freudig und lebhaft haben die Kinder der kleinen Landschule Horgen-Arn trotz den über 400 zuhörenden Lehrerinnen und Lehrern mitgemacht! — *Georg Gisi,* Übungslehrer am Seminar Wettingen, sprach über «*Das Gedicht auf der Unterstufe*». Gut ausgewählte Gedichte sind in der Unterstufe für die Gemütsbildung besonders wichtig. Aus seiner großen Erfahrung heraus bot der Vortragende einen bunten Strauß von passenden Kindergedichten. — Mit großem Interesse folgten die Zuhörer am Nachmittag dem gehaltvollen Referat «*Gemütsbildung — ein pädagogisches Grundanliegen auf der Unterstufe*» von *Prof. Dr. Konrad Widmer* vom Seminar Rorschach.